



Patriotische Gesellschaft

PRESSEMITTEILUNG

Die Patriotische Gesellschaft erinnert mit einer Gedenktafel an Helmut Schmidt

Hamburg, 03. September 2019. Er war ein Hamburger par excellence. Mehr als 96 Jahre blieb er seiner Heimatstadt treu. Als Senator der damaligen Polizeibehörde erwarb er sich bei der Sturmflut 1962 den Ruf des entscheidungsfreudigen Krisenmanagers. Als Bundeskanzler wurde er zu einem der bedeutendsten deutschen Staatsmänner des 20. Jahrhunderts. Mehr als 30 Jahre arbeitete er als Mitherausgeber der ZEIT. Jetzt erinnert die Patriotische Gesellschaft von 1765 mit einer Gedenktafel an der Fassade des Pressehauses an Helmut Schmidt.

Am Montag, dem 9. September 2019, um 13:00 Uhr, wird die Tafel der Patriotischen Gesellschaft für Helmut Schmidt feierlich enthüllt. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Gemeinsam mit der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung lädt die Patriotische Gesellschaft Medienvertreter und Gäste zu einem **Foto- und Filmtermin an der Ecke Speersort/Kattrepel** ein.

Dr. Willfried Maier (1. Vorsitzender der Patriotischen Gesellschaft) und Geert Becker (Projektgruppe Gedenktafeln der Patriotischen Gesellschaft) sprechen einleitende Worte. Anschließend kommen Dr. Meik Woyke (Vorstandsvorsitzender der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung) und Dr. Rainer Esser (Geschäftsführer der ZEIT) zu Wort.

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 hat es sich zur Aufgabe gemacht, an verdiente Hamburger Personen und Mitbürger zu erinnern. Seit 1986 wurden zu diesem Zweck bereits mehr als 45 Gedenktafeln für so unterschiedliche Personen wie Ida Ehre, Salomon Heine, Carl Hagenbeck oder Rudolf Augstein und viele andere an verschiedenen Plätzen in Hamburg angebracht.

Die 2017 gegründete Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung hat ihren Sitz im Helmut-Schmidt-Forum (Eingang Kattrepel 10) und trägt die Themen, die Schmidt zeitlebens beschäftigt haben, in die Zukunft. Als Politikergedenkstiftung erinnert sie derzeit mit einer Sonderausstellung in 100 Fotos an „100 Jahre Helmut Schmidt“. Am 10. November 2020, dem 5. Todestag des Namensgebers, wird im Helmut-Schmidt-Forum die neue Dauerausstellung eröffnet.

Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für

Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihrer Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
F 040-30 70 90 50-21
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de